



UBC 60XLT-1

Programmable Hand-Held-Scanner

Programmeerbare Hand Scanner

Programmierbarer Hand-Scanner



Operating Guide

Gebruiksaanwijzing

Bedienungsanleitung

Druk op de **⏪** toets om het kanaal uit te sluiten en druk vervolgens op de **•SCAN** toets om verder te gaan met scannen.

Oplossen van problemen

Indien uw **UBC60XLT-1** niet naar behoren werkt, probeer dan de volgende stappen:

Problem	
Scanner werkt niet	<ol style="list-style-type: none"> 1. Controleer de aansluitingen aan beide zijden van de AC netadapter. 2. Schakel de wandschakelaar van uw kamer aan. Het kan zijn dat u een stopcontact gebruikt dat door de wandschakelaar geregeld wordt. 3. Plaats de AC netadapter in een ander stopcontact of vervang de batterijen.
Onduidelijke ontvangst	<ol style="list-style-type: none"> 1. Controleer de antenne aansluiting of verwijder de antenne en plaats deze vervolgens opnieuw. 2. Verplaats de scanner. 3. Het kan zijn dat u zich in een omgeving bevindt waar u een extra multi-band antenne nodig heeft. Raadpleeg uw dealer.
Scannen stopt niet	<ol style="list-style-type: none"> 1. Controleer de instelling van de squeekregelaar (zie pag. 18). 2. Controleer de antenne aansluiting. 3. Controleer of er veel kanalen uitgesloten zijn van het scanproces. Als dit het geval is, heeft de scanner minder kans op het vinden van een actief kanaal. 4. Bekijk de frequenties van elk kanaal om te controleren of deze nog in het geheugen staan en of ze correct zijn. 5. Het is mogelijk dat momenteel geen één van de geprogrammeerde frequenties actief is.
Scannen start niet	<ol style="list-style-type: none"> 1. Druk nogmaals op de SCAN toets. 2. Stel de SQUELCH regelaar bij. 3. Controleer of al'e kanalen uitgesloten zijn van het scanproces.

Specificaties

Kanalen:	30
Zoekbanden:	8 voorgeprogrammeerde banden 5 door de gebruiker te programmeren banden
Frequentiebereik:	66 - 88 MHz VHF low band 137 - 144 MHz militaire communicatie 144 - 148 MHz 2 meter amateur band 148 - 174 MHz VHF high band bovenstaande banden in stappen van 5 kHz 406 - 420 MHz overheid 420 - 450 MHz 70 cm amateur band 450 - 470 MHz UHF standaard band 470 - 512 MHz UHF "T" band bovenstaande banden in stappen van 12,5 kHz

Bedrijfs-temperatuur:	- 20°C tot + 60°C
Scansnelheid:	10 kanalen per seconde
Zoeksnelheid:	10 stappen per seconde
Scan delay:	2 seconden
Audio uitgang:	245 mW nominaal bij 8 Ω interne luidspreker 41 mW nominaal bij 32 Ω stereo hoofdtelefoon 10 mW nominaal bij 64 Ω oortelefoon

Voedingsspanning:	12VDC netadapter of 4 AA alkaline of oplaadbare nickel-cadmium batterijen
Antenne:	rubberen antenne (incl.)
Afmetingen:	(B x D x H) 63,5 x 38 x 178 mm
Gewicht:	340 g

Uiterlijk, specificaties en verkrijgbaarheid van accessoires kunnen zonder verdere aankondiging gewijzigd worden.

Vorsichtsmaßnahmen

Vor Inbetriebnahme des Scanners bitte folgendes beachten:

Gebrauch von Ohrhörern

- Nur die empfohlenen Mono-Ohrhörer benutzen, bzw. 32 Ω Stereo-Kopfhörer. Die Benutzung anderer Ohr- oder Kopfhörer kann zu Gehörschäden führen. Der Ausgang der Kopfhörerbuchse ist Mono, Sie hören den Ton jedoch in beiden Ohrmuscheln eines Stereo-Kopfhörers.
- Vor Anschluß eines Ohr- oder Kopfhörers mit der richtigen Impedanz (32 Ω) zuerst die Lautstärke des Lautsprechers auf einen angenehmen Pegel einstellen, da eine plötzliche Erhöhung der Lautstärke das Gehör beschädigen kann. Dies gilt vor allem für Ohrhörer, die sich direkt im Gehörkanal befinden.

Warnung

- Dieses Gerät ist nicht wasserdicht. Um Feuer und Stromschlag zu vermeiden, das Gerät vor Regen und Feuchtigkeit schützen.

Wichtig

- Der Gebrauch oder Besitz von Scannern in Fahrzeugen ist in einigen Städten und Ländern eingeschränkt, verboten oder Sondergenehmigungen unterliegen. Die örtliche Polizeidienststelle kann Ihnen hierzu sicher Auskunft geben.

Allgemeine Batteriewarnung

- Batterien nicht kurzschließen
- Batterien nicht ins Feuer werfen. Sie können explodieren.

Alkali-Batterien

- Keine Alkalibatterien im Scanner aufladen. Das Gerät würde beschädigt und der Garantieanspruch verfällt.

Nickel-Cadmium Akkus

- Bei Benutzung von Nickel-Cadmium Akkus bitte folgende Warnhinweise beachten:
- Nickel-Cadmium Akkus nur im mitgelieferten Ladegerät aufladen, da sonst die Akkus beschädigt werden könnten oder explodieren.
- Nickel-Cadmium Akkus vorschriftsmäßig entsorgen.

Einleitung

Der **UBC60XLT-1** Scanner ist ein technisch hochentwickelter Scanner, mit dem Sie 8 verschiedene Frequenzbereiche abhören und bis zu 30 unterschiedliche Frequenzen speichern können.

Was bedeutet Scannen?

Im Unterschied zu herkömmlichen AM oder FM Radios übertragen die meisten Zwei-Weg-Kommunikationen nicht ständig. Der **UBC60XLT-1** scannt die programmierten Kanäle so lange, bis er eine aktive Frequenz entdeckt.

Er stoppt auf dieser Frequenz und bleibt dort für die Dauer der Übertragung. Danach scannt er weiter, bis er erneut eine aktive Frequenz empfängt.

Was bedeutet Kettensuchlauf?

Sie können 5 verschiedene Suchbereiche in den Scanner programmieren. Wählen Sie einen Kettensuchplatz, bestimmen Sie den Suchbereich und beginnen Sie mit dem Suchlauf. Der Scanner sucht im gespeicherten Bereich nach aktiven Frequenzen. Sie können alle 5 Kettenplätze hintereinander absuchen oder die Bereiche ausschalten, die Sie nicht absuchen möchten. Sie haben die absolute Kontrolle über die Suchfunktion.

Kommunikationsarten

Sie können Kommunikationsarten hören wie:

- Geschäftliche Funkgespräche
- Öffentliche Einrichtungen
- Funkgespräche von Transport- und Fuhrunternehmen
- Marine und Amateurfunk
- u.v.a. in folgenden Bereichen

Frequenzbereich	Übertragung
66 - 88 MHz	VHF Low Band
137 - 144 MHz	Militärüberlandfunk
144 - 148 MHz	2 Meter Amateurfunk
148 - 174 MHz	VHF High Band
406 - 420 MHz	Bundesüberlandfunk
420 - 450 MHz	70 cm Amateurfunk
450 - 470 MHz	UHF Standardbereich
470 - 512 MHz	UHF "T" Bereich

Eigenschaften

- **30 Kanäle:** In jeden Kanal wird eine Frequenz gespeichert. Zum Scannen muß mindestens ein Kanal programmiert sein.
- **66 MHz - 512 MHz:** Diese Frequenzbereiche können vom Scanner abgesucht werden. (Der Bereich von 66 MHz - 512 MHz ist nicht lückenlos abgedeckt).
- **Kettensuchlauf:** Sie können 5 verschiedene Suchbereiche festlegen, die auch gleichzeitig abgesucht werden können.
- **Scannen des Vorrangkanals:** Sie können einen Kanal als Vorrangkanal programmieren, der alle 2 Sekunden gescannt wird, wenn die Vorrangfunktion aktiviert ist.
- **Manueller Kanalzugang:** Direktzugriff zu jedem Kanal.
- **Speicherreservierung:** Die programmierten Frequenzen bleiben im Falle einer Stromunterbrechung noch 3 Tage im Speicher.
- **2-Sekunden Verzögerung:** Der Scanner wartet noch 2 Sekunden nach Beendigung einer Übertragung, bevor er das Scannen fortsetzt.
- **LCD Beleuchtung:** Die orange Beleuchtung bleibt 15 Sekunden lang eingeschaltet, wenn die LIGHT Taste gedrückt wird.

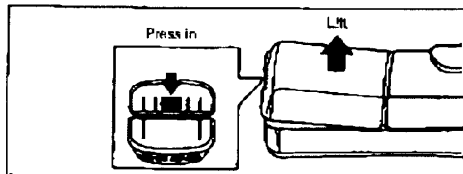
Vorbereitung

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

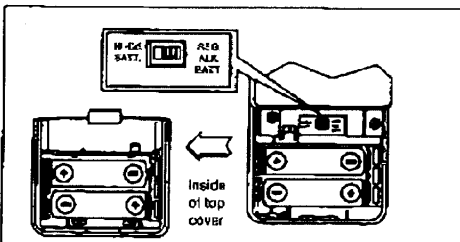
- Wenn der Scanner Interferenzen oder elektrische Störgeräusche empfängt, entfernen Sie den Scanner von der Ursprungsquelle.
- Wenn der Empfang verbessert werden muß, benutzen Sie eine Multiband-Antenne, die Sie bei Ihrem Fachhändler erhalten.
- Zum ungestörten Hören die mitgelieferten Ohrhörer oder einen Stereokopfhörer mit der richtigen Impedanz benutzen. Siehe hierzu die Vorsichtsmaßnahmen auf Seite 27 dieser Anleitung.

Einlegen der Batterien

1. Batteriefach öffnen



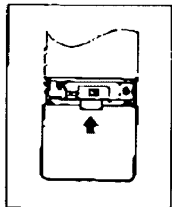
2. Batterien einlegen



Hinweis:

Bei Alkalibatterien den Schalter auf REG. ALK. BATT., bei Ni-Cd-Akkus den Schalter auf Ni-Cd BATT. stellen.

3. Batteriefach schließen und niederdrücken, bis es einrastet.

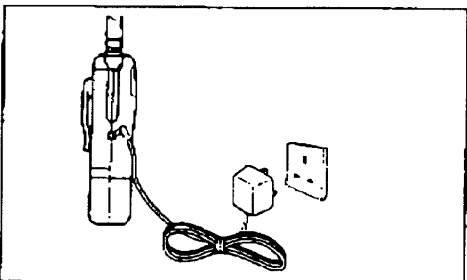


Warnung:

Keine Alkalibatterien und Ni-Cd-Akkus mischen. Nur 4 Batterien desselben Typs einlegen.

Netzadapter/Ladegerät

Den Netzadapter/Lader zur Versorgung des UBC60XLT-1 über eine Steckdose benutzen.

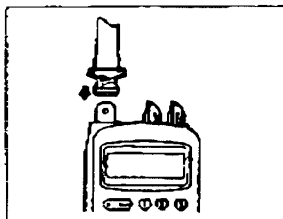


Warnung:

Keine Alkalibatterien im Scanner aufladen. Dies würde zu schweren Schäden und dem Verfall des Garantieanspruchs führen. Vergewissern Sie sich vorher, daß vier aufladbare Ni-Cd-Akkus einlegen, und schieben Sie den Schalter auf Ni-Cd BATT.

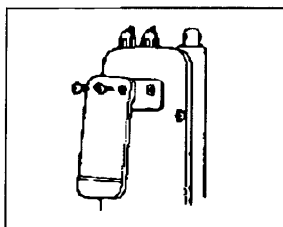
Flexible Antenne

Die Antenne an den BNC Verbindler anschließen.



Gürtelclip

Die Schrauben nicht zu fest ziehen, um das Gehäuse oder den Clip nicht zu beschädigen.



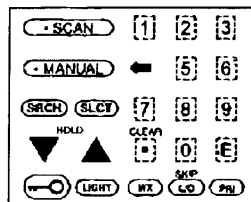
Bedienung

Hinweis: Klappen Sie die Frontabdeckung auf, um die Regler und Anzeiger beim Lesen der Anleitung zu sehen.

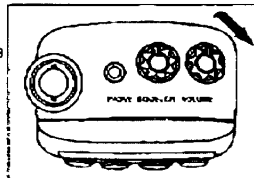
Einstellung des Squelch

Zum Einstellen des Squelch muß sich der Scanner im Manuellerbetrieb befinden und darf kein Signal empfangen.

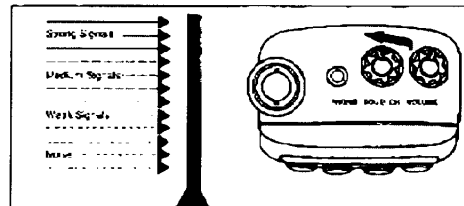
1. Auf **MANUAL** drücken, bis kein Signal mehr empfangen wird.



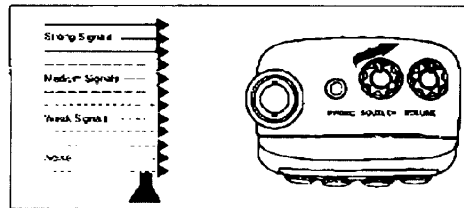
2. Den **VOLUME** Regler auf die gewünschte Lautstärke drehen.



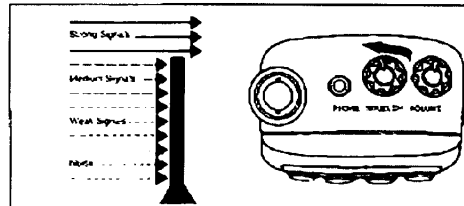
3. Stellen Sie sich den Squelch-Regler wie eine Sperre vor. Drehen Sie den **SQUELCH**-Regler ganz gegen den Uhrzeigersinn. Dadurch ist die »Sperre« so hoch, daß kein Signal mehr durchkommt.



4. Den **SQUELCH**-Regler ganz im Uhrzeigersinn drehen, bis Sie ein Rauschen hören. Jetzt läßt die Sperre alle Signale durch, sowohl die Störsignale und schwachen Signale, als auch die starken.




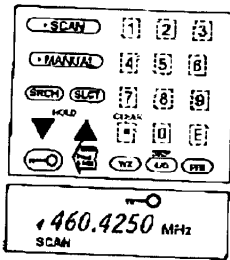
5. Den **SQUELCH**-Regler zurück gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis das Rauschen aufhört. Nun läßt die Squelch-»Sperre« nur die starken Signale durch.




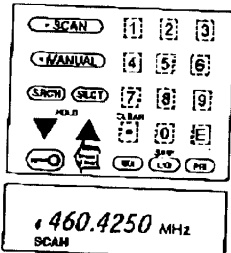
Tastaturverriegelung

Die Tastaturverriegelung verhindert ein versehentliches Umprogrammieren während des Scannens.

1. Zum Verriegeln der Tastatur die Schlüsseltaste niedergedrückt halten, bis das Schlüsselsymbol  erscheint.



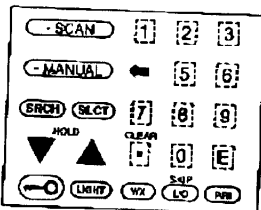
2. Zum Entriegeln der Tastatur die Schlüsseltaste niedergedrückt halten, bis das Schlüsselsymbol  erlischt.



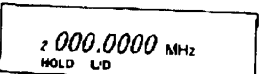
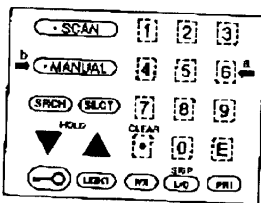
Programmieren

Bevor der UBC60XLT-1 Funksendungen empfangen kann, muß mindestens eine Frequenz in einen Kanal programmiert sein. Vor dem Scannen folgende Schritte für jeden Kanal, den Sie programmieren, durchführen.

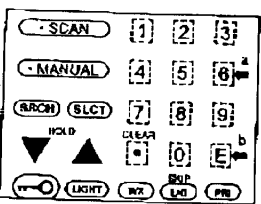
1. Frequenz wählen.
2. Auf **MANUAL** drücken.



3. Einen Kanal wählen
a) Eine Kanalnummer eingeben.
b) Auf **MANUAL** drücken.



4. Eine Frequenz eingeben.
a) Die Frequenznummer eingeben.
b) Auf **E** drücken.



Hinweis: Um einen Fehler bei der Frequenz eingabe zu löschen, zweimal auf **LD** drücken und von vorn beginnen.

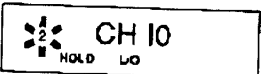
Wenn die eingegebene Frequenz außerhalb der Frequenzbereiche des Scanners liegt, ertönt ein Warnsignal. (S. Tabelle auf Seite 27 oder die Wellenbereichsliste auf der Rückseite des Scanners).

Auf **LD** drücken und zu Schritt 4 zurückgehen.



Wiederholungswarnung

Wenn Sie eine Frequenz eingeben, die bereits in einen anderen Kanal gespeichert ist, hören Sie einen Warnton und der andere Kanal erscheint auf dem Display.

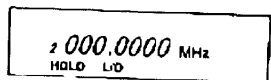


Auf **LD** drücken, um erneut anzufangen

Auf **E** drücken, um die Frequenz in beide Kanäle zu speichern.

Programmierhinweise

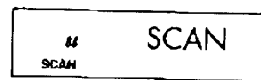
- Speichern Sie ähnliche Frequenzen in benachbarte Kanäle. Z.B. programmieren Sie Polizeifrequenzen in Kanäle 1 bis 10 und Feuerwehr/Notdienst in Kanäle 11 bis 20 usw.
- Die wichtigste oder am meisten abgehörte Frequenz in einen Vorrangskanal speichern.
- Um mehrere Kanäle schnell zu speichern, beginnen Sie mit der niedrigsten Kanalnummer. Wenn Sie z.B. fünf neue Frequenzen in die Kanäle 4 bis 8 programmieren, beginnen Sie mit Kanal 4. Wenn ein Kanal programmiert ist, drücken Sie auf **MANUAL** oder **LD** um zum nächsthöheren Kanal zu gehen.
- Zum Löschen des Kanals auf **LD** und **E** drücken, Kanäle ohne Frequenzen werden automatisch ausgelassen.



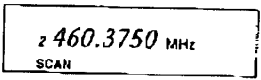
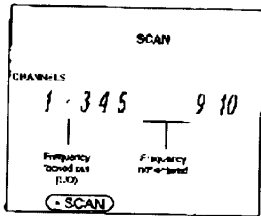
• Kanäle und Frequenzen in ein Heft eintragen, um sie bei Speicherverlust sofort wiederzufinden.

Scannen

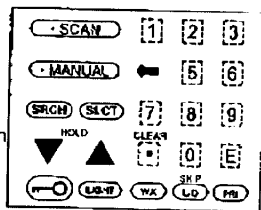
Beim Einschalten befindet sich der UBC 60 XLT-1 automatisch im Scanbetrieb.



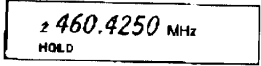
Im normalen Scanbetrieb überspringt der Scanner unprogrammierte oder ausgeschlossene Kanäle.



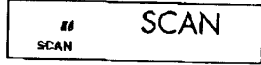
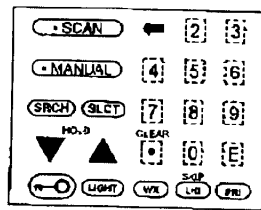
Bei Empfang einer Sendung stoppt der Scanner auf dem Kanal. Nach Beendigung der Sendung setzt er den Scanvorgang automatisch nach 2 Sekunden fort.



Um während des Scannens auf einem Kanal zu stoppen, auf **MANUAL** drücken.



Zur Fortsetzung des Scanvorgangs auf **SCAN** drücken.

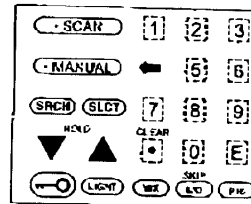


Kanalaussschluß

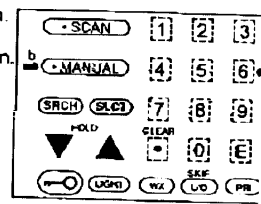
Jeder Kanal kann vom normalen Scanvorgang ausgeschlossen und jederzeit wieder freigegeben werden.

Ausschluß im Manuellbetrieb

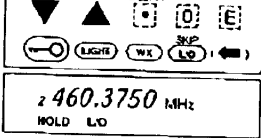
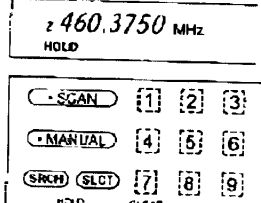
1. Auf **MANUAL** drücken.



2. Einen Kanal wählen.
a) Eine Kanalnummer eingeben.
b) Auf **MANUAL** drücken.



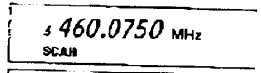
3. Auf **LD** drücken, um den Kanal auszuschließen.



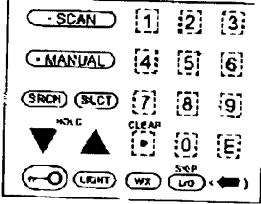
Kanalaussschluß während des Scannens

Wenn der Scanner ständig auf einem bestimmten Kanal stoppt, weil er Geräusche oder Sendungen empfängt, können Sie den Kanal vom Scannen ausschließen.

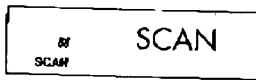
1. Warten Sie, bis der Scanner auf dem Kanal stoppt.



2. Auf **LD** drücken.



3. Der Scanner setzt den Scanvorgang fort, da dieser Kanal nun ausgelassen wird.

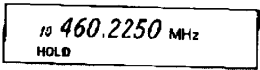
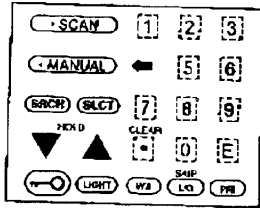


Hinweise zur Ausschlußfunktion

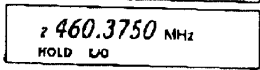
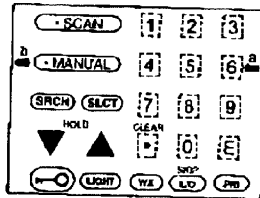
- Um auf schnelle Art mehrere Kanäle auszuschließen, beginnen Sie mit der kleinsten Kanalnummer. Wenn Sie z.B. die Kanäle 4, 7, 8, 12 und 15 ausschließen möchten, beginnen Sie mit Kanal 4. Nach Wahl von Kanal 4 auf **(LO)** drücken. Ein oder mehrere Male auf **(MANUAL)** drücken, um zum nächsten ausgeschlossenen Kanal zu gehen.
- Die ausgeschlossenen Kanäle in ein Heft eintragen, um sie jederzeit wiederzufinden.

Freigabe eines ausgeschlossenen Kanals

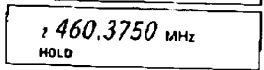
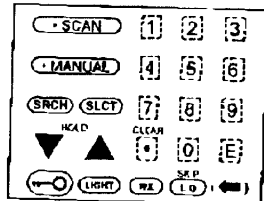
1. Auf **(MANUAL)** drücken.



2. Einen ausgeschlossenen Kanal wählen
- a) Kanalnummer eingeben.
 - b) Erneut auf **(MANUAL)** drücken.

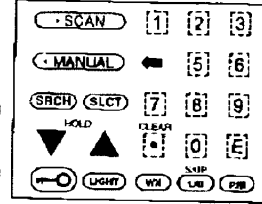


3. Auf **(LO)** drücken, um den Kanal freizugeben.



Freigabe aller ausgeschlossenen Kanäle

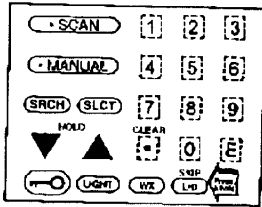
1. Auf **(MANUAL)** drücken.



Hinweis:

Der Scanner muß sich im Manuellbetrieb befinden, um alle ausgeschlossenen Kanäle freizugeben.

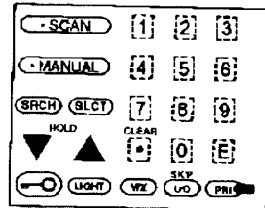
2. **(LO)** ca. 2 Sekunden lang niedergedrückt halten. Sie hören zwei Signaltöne, wenn alle Kanäle freigegeben sind.



Vorrangsscannen

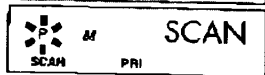
Wenn die Vorrangsfunktion aktiviert ist, überprüft der Scanner alle 2 Sekunden den Vorrangskanal. Wenn er ein Signal empfängt, bleibt er auf dem Kanal, bis die Übertragung beendet ist. Jeder der 30 Kanäle kann als Vorrangskanal programmiert werden. Zur Aktivierung dieser Funktion im Scan- oder Manuellbetrieb gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Auf **(PRI)** drücken.

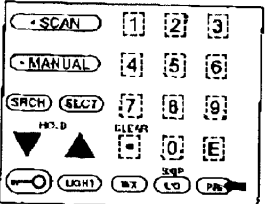


Hinweis:

Wenn der Vorrangskanal ausgeschossen ist und diese Betriebsart gewählt wird, erscheint folgende Nachricht:



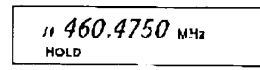
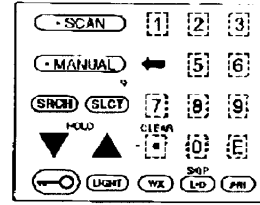
2. Erneut auf **(PRI)** drücken, um diese Betriebsart zu deaktivieren.



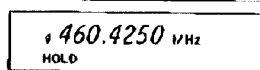
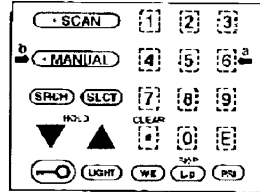
Wechsel des Vorrangskanals

Jeder der 30 Kanäle kann zum Vorrangskanal bestimmt werden.

1. Auf **(MANUAL)** drücken.

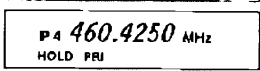
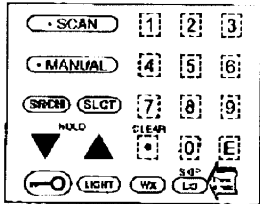


2. Einen neuen Vorrangskanal wählen.
- a) Kanalnummer eingeben.
 - b) Erneut auf **(MANUAL)** drücken.



3. Zwei Sekunden lang **(PRI)** niedergedrückt halten, um diesen Kanal als neuen Vorrangskanal zu wählen.

Zwei Signaltöne bestätigen, daß der Vorrangskanal gewechselt wurde.



Kettensuchlauf

Der Kettensuchlauf dient dazu, aktive Frequenzen in Ihrem Gebiet zu entdecken. Alle fünf programmierten Bereiche können hintereinander abgesucht werden. Es können auch einer oder mehrere Bereiche abgeschaltet werden. Diese Eigenschaft macht die Suche nach Kanälen zwischen 66 und 512 MHz besonders flexibel, vorausgesetzt, daß sich der Kanal innerhalb der 8 Frequenzbereiche des UBC60XLT-1 befindet. S. Tabelle auf Seite 27, Technische Daten auf Seite 37 oder die Tabelle auf der Rückseite des Scanners.

Einstellung eines Suchbereichs

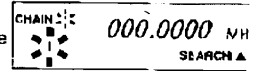
»Error« erscheint, wenn **(SRCH)** gedrückt wird und in keinem Kettenplatz ein Frequenzbereich eingegeben wurde.



oder

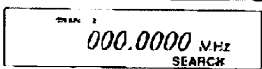
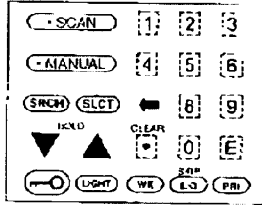
wenn alle Kettenuchplätze ausgeschaltet werden.

»Error« erlischt automatisch und Kette 1 wird gewählt, wenn alle Suchplätze leer sind.

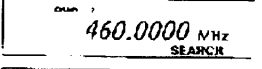
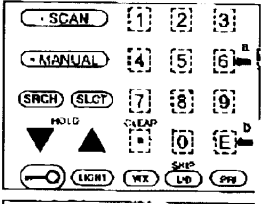


Auf **(MANUAL)** drücken, um auf normales Scannen umzuschalten oder **(SLCT)** drücken, um den gewünschten Bereich zu programmieren. Um einen Frequenzbereich in einen der Kettenuchplätze zu programmieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

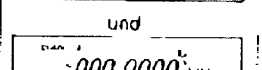
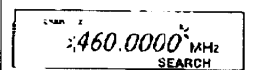
1. Auf **(SLCT)** drücken, bis der gewünschte Suchplatz auf dem Display erscheint.



2. Untere Grenze des Suchbereichs eingeben.
- a) Frequenznummer eingeben.
 - b) Auf **(E)** drücken.

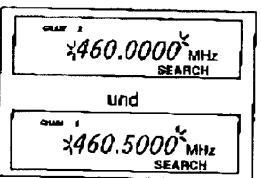
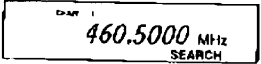
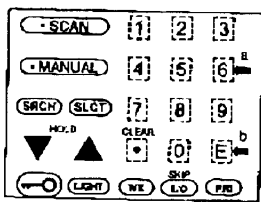


Hinweis: Das Display wechselt zwischen dem oberen und unteren Bereich.



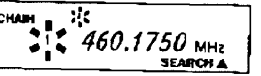
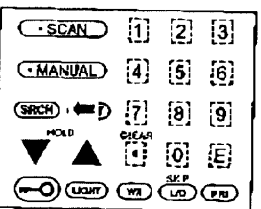
3. Obere Grenze des Suchbereichs eingeben.

- a) Frequenznummer eingeben.
- b) Auf **(E)** drücken.



Hinweis: Das Display wechselt zwischen der oberen und unteren Grenze. Wenn eine falsche Grenze eingegeben wurde, zweimal auf **(O)** und **(E)** drücken, um den Fehler zu löschen und die Grenzen auf Null zu stellen. Von vorn beginnen.

4. Auf **(SRCH)** drücken, um mit dem Suchlauf zu beginnen.



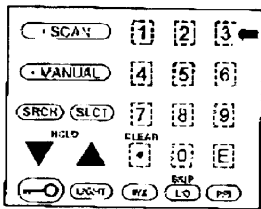
Hinweis: Der Scanner sucht alle gewählten Frequenzbereiche ab. Auf dem Display blinkt die Nummer des Bereichs, der gerade abgesehen wird. Die anderen Bereiche, die programmiert und gewählt sind, sind angezeigt, blinken aber nicht.

- ODER -
Auf **(SLCT)** drücken, um zum nächsten Kettenplatz zu schalten.

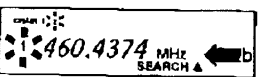


Hinweis: Zum direkten Zugang des Kettenplatzes die Nummer und danach **(SLCT)** drücken.

5. Um einen Ketten-suchbereich während des Such-laufs abzuschalten, auf die entsprechen-de Platznummer drücken.

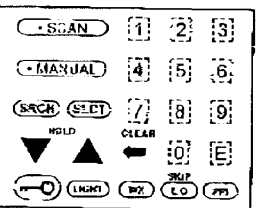


Wenn z.B. die Such-plätze 1, 2 und 3 gewählt wurden, auf **(3)** drücken, um Bereich 3 abzuschalten, so daß er vom Suchlauf ausgeschlossen ist.

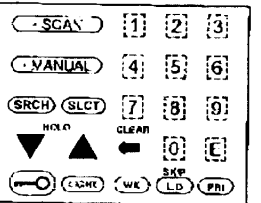


Suchlaufunterbrechung

1. Jederzeit auf **(Δ)** oder **(∇)** drücken, um den Suchlauf zu unterbrechen.

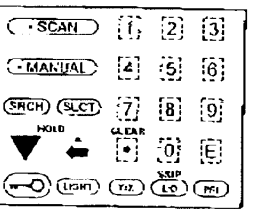


2. Auf **(Δ)** drücken, um zur nächst höheren Frequenz zu gehen.

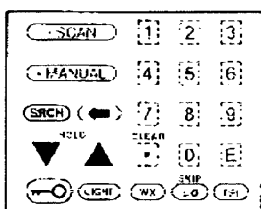


- ODER -
(s. Schritt 3)

3. Auf **(∇)** drücken, um zur vorhergegangenen Frequenz zu schalten.



4. Auf **(SRCH)** drücken, um die Suche fortzusetzen.

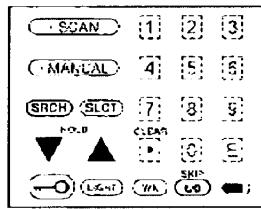


Hinweis: Der Suchlauf wird nach oben oder unten fortgesetzt, je nachdem welche Richtungstaste **(Δ)** oder **(∇)** zuletzt gedrückt wurde.

Kanalsprung

Wenn ein bestimmter Kanal ständig den Suchlauf unterbricht, kann der Scanner diese Frequenz überspringen.

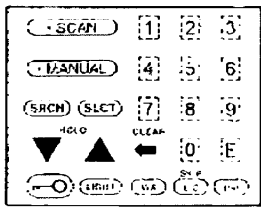
Wenn der Scanner während des Such-laufs stoppt, auf **(SKIP)** drücken, um die Frequenz auszu-schließen.



Hinweis: Sie können 10 Kanalsprünge programmieren. Die 11. Frequenzangabe entriegelt die 1. Sprungfrequenz.

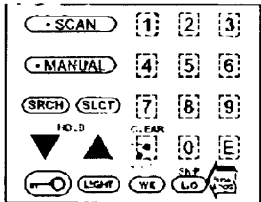
Um alle Sprungfrequenzen gleichzeitig wieder freizugeben, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Während des Such-laufs entweder **(Δ)** oder **(∇)** drücken.



Hinweis: Der Suchlauf muß unterbrochen sein, um alle Sprungfrequenzen freizugeben.

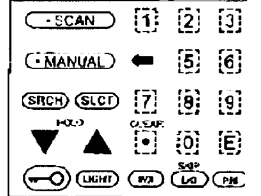
2. **(SKIP)** ca. zwei Sekunden lang niedergedrückt halten. Sie hören zwei Signaltöne, wenn alle Kanäle freigegeben sind.



Speicherung von Suchfrequenzen
Jede im Suchlauf gefundene Frequenz kann auf schnelle Art gespeichert werden.

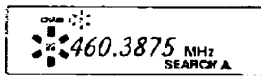
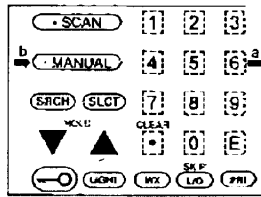
Vorsicht: Bevor Sie in Suchbetrieb schalten, müsse Sie den Kanal wählen, in den Sie die Frequenz speichern möchten, da Sie sonst eine andere Frequenz löschen könnten.

1. Auf **(MANUAL)** drücken.

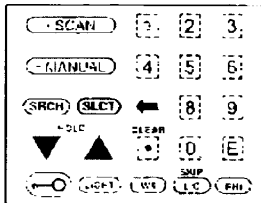


2. Einen Kanal wählen.

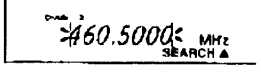
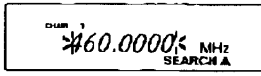
- a) Eine Kanalnummer eingeben.
- b) Erneut auf **(MANUAL)** drücken.



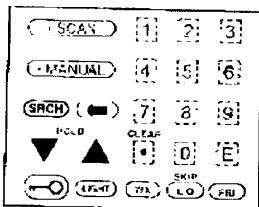
3. Einen oder mehrere Ketten-suchbereiche z. B. CHAIN 2 wählen.



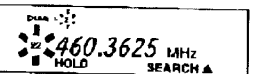
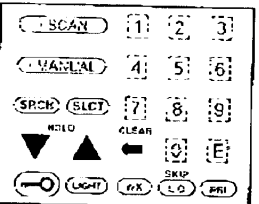
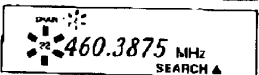
Hinweis: Diese Frequenzen wurden im Kapitel «Einstellung eines Suchbereichs» auf Seite 33 verwendet.



4. Auf **(SRCH)** drücken.

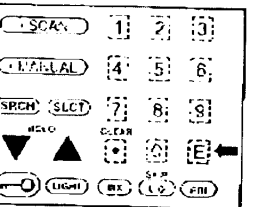


5. Wenn der Scanner auf der gewünschten Frequenz stoppt, entweder auf **(Δ)** oder **(▽)** drücken.



Hinweis:
Nach diesem Schritt ist die Suche unterbrochen. Auf **(SRCH)** drücken, um das Scannen fortzusetzen.

6. Auf **(E)** drücken, um die Frequenz in den gewählten Kanal zu speichern.



Hinweis:
Sie sind nun im Manuellaufbetrieb.

Schritte 2 bis 6 für alle Suchfrequenzen wiederholen, die Sie speichern wollen.

Hinweis:
Bedenken Sie, daß insgesamt nur 30 Kanäle zum Speichern von Frequenzen vorhanden sind, egal ob Sie sie direkt speichern oder innerhalb des Suchbetriebs.

Instandhaltung und Pflege

Allgemeine Hinweise

- Scanner ausschalten, bevor Sie den Netzstecker abziehen oder die Batterien wechseln.
- Die programmierten Frequenzen aufschreiben, um sie im Falle eines Speicherverlustes schnell zur Hand zu haben.
- Bei Verlust des Speicherinhalts muß jeder Kanal neu programmiert werden. Das Display zeigt 000.000 auf allen Kanälen, deren Speicher verloren ist.
- Fest auf jede Taste drücken, bis Sie den Bestätigungston hören.

Aufstellungsort

- Den Scanner nicht in einer feuchten Umgebung benutzen wie z.B. einer Küche oder einem Badezimmer.
- Vor Hitze schützen.
- Wenn der Scanner starke Interferenzen oder elektrische Störgeräusche empfängt, den Scanner oder die Antenne von der Störquelle entfernen. Je höher der Aufstellungsort, um so besser der Empfang.
- Den Scanner nicht in eine Steckdose mit Schalter stecken, da längerer Stromausfall zum Verlust des Speicherinhalts führt.

Reinigung

- Vor der Reinigung den Stecker abziehen.
- Das Gehäuse nur mit einem milden Reinigungsmittel säubern. Keine Scheuermittel oder Lösungsmittel verwenden. Nicht das LCD-Fenster abreiben.
- Nur geringe Mengen Wasser verwenden.

Reparatur

- Keine Reparaturen selbst vornehmen. Der Scanner enthält keine vom Bediener austauschbaren Teile. Reparaturen nur von qualifiziertem Fachpersonal vornehmen lassen.

Parasiten

- Alle Radios empfangen »Parasiten« (unerwünschte Signale). Wenn der Scanner im Scanbetrieb stoppt und kein Ton hörbar ist, empfängt er eventuell Parasiten. Dies sind intern generierte Signale von der Elektronik des Empfängers.

- Auf **(E)** drücken, um den Kanal auszuschließen und auf **(SCAN)** drücken, um den Scanvorgang fortzusetzen.

Fehlerdiagnose

Wenn der **UBC60XLT-1** nicht einwandfrei funktioniert, überprüfen Sie folgende Punkte:

Problem	Empfehlung
Scanner arbeitet nicht.	<ol style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Anschlüsse auf beiden Seiten des Netzadapters. Schalten Sie die Steckdose ein, da sie vielleicht von einem Schalter gesteuert wird. Den Netzadapter in eine andere Steckdose stecken oder die Batterien wechseln.
Schlechte Empfangsqualität	<ol style="list-style-type: none"> Den Antennenanschluß überprüfen oder die Antenne woanders aufstellen. Aufstellungsort des Scanners wechseln. Sie befinden sich in einer Gegend, wo eine zusätzliche Multiband-Antenne benötigt wird. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler.
Scanvorgang stoppt nicht.	<ol style="list-style-type: none"> Quelchschwelle einstellen. S. Seite 29 »Einstellung des Squelch«. Antennenanschluß überprüfen. Überprüfen Sie, ob viele Kanäle ausgeschlossen sind. In dem Fall hat der Scanner weniger Möglichkeiten, einen aktiven Kanal zu finden. Die Frequenz jedes Kanals überprüfen, um zu sehen, ob sie sich noch im Speicher befindet und richtig ist. Es kann sein, daß keine der gespeicherten Frequenzen gültig ist.
Scanner scannt nicht.	<ol style="list-style-type: none"> Erneut auf die (SCAN) Taste drücken. Den Squelch-Regler einstellen. Überprüfen Sie, ob alle Kanäle ausgeschlossen sind.

Technische Daten

Kanäle:	30
Suchbereiche:	8 vorprogrammierte Wellenbereiche 5 programmierbare Kettsuchbereiche
Frequenzbereiche:	66 - 88 MHz VHF Low Band 137 - 144 MHz Militärfunk 144 - 148 MHz 2 Meter Amateurfunk 148 - 174 MHz VHF High Band in 5 kHz Frequenzschritten 406 - 420 MHz Bundeslandfunk 420 - 450 MHz 70 cm Amateurfunk 450 - 470 MHz UHF Standard Band 470 - 512 MHz UHF »T« Band in 12,5 kHz Frequenzschritten
Betriebs-temperatur:	- 20°C bis + 60°C
Scan-geschwindigkeit:	10 Kanäle pro Sekunde
Such-geschwindigkeit:	10 Schritte pro Sekunde
Scanverzögerung:	2 Sekunden
Audioausgang:	245 mW nom. in 8 Ω internen Lautsprecher 41 mW nom. in 32 Ω Stereo-Kopfhörer 10 mW nom. in 64 Ω Ohrhörer
Versorgung:	12VDC Netzteil oder 4 "AA" Alkali oder NC-Akkus
Antenne:	Gummiantenne (enthalten)
Abmessungen:	(B x T x H) 63,5 x 38 x 178 mm
Gewicht:	340 g

Änderungen vorbehalten!